

Ungebremster Marktzugang nach Amerika und Kanada

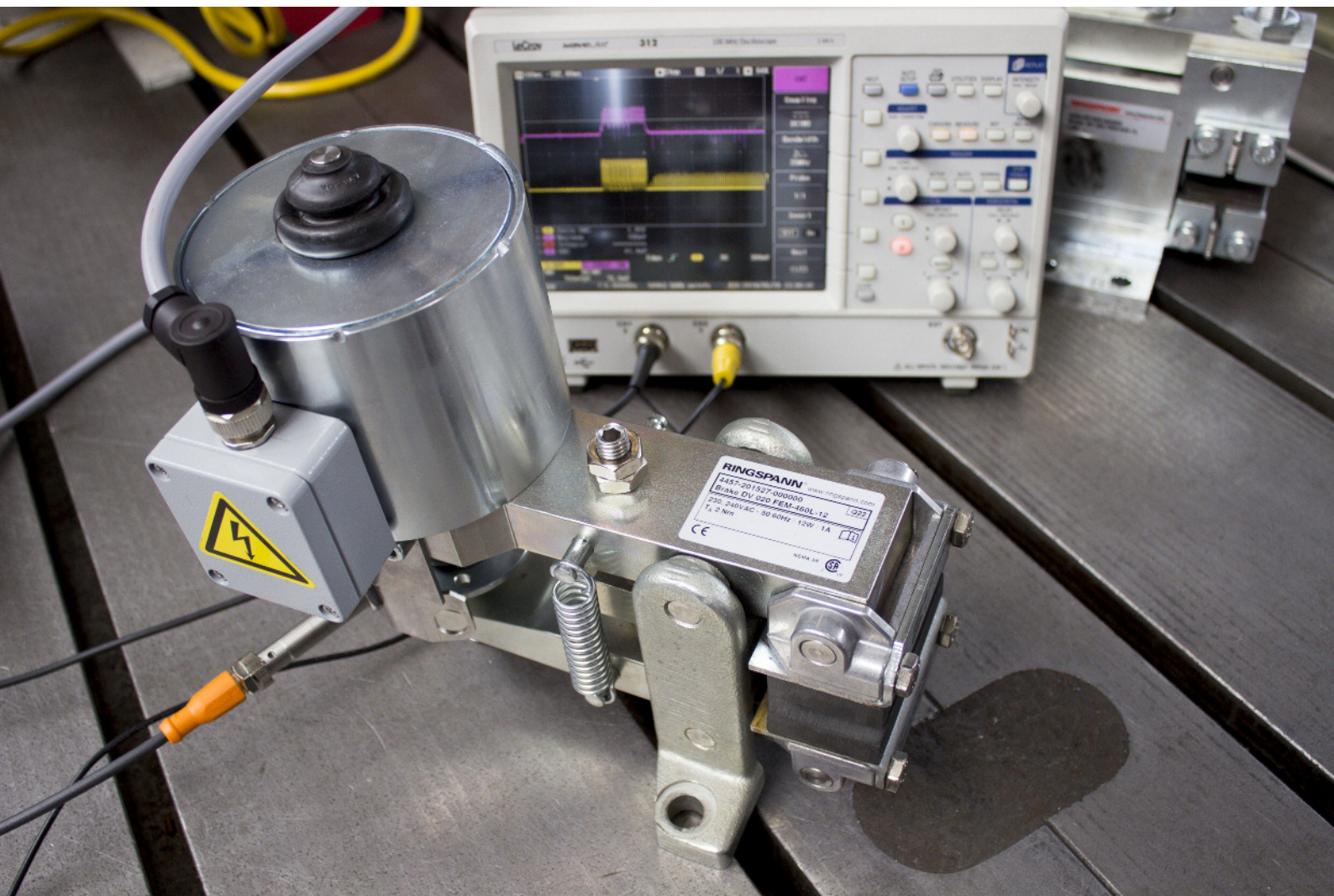
Die elektromagnetischen Scheibenbremsen von RINGSPANN gehören zu den unverzichtbaren Komponenten unzähliger Antriebssysteme im Maschinen- und Anlagenbau. Sie lassen sich zum Stoppen, Regeln und Halten einsetzen und decken mit Bremsmomenten von 94 bis 6.590 Nm ein sehr großes Anwendungsspektrum ab. Seit wenigen Tagen verfügen diese kompakten Industriebremsen nun über die UL- und CSA-Zertifizierungen. Das vereinfacht für alle exportorientierten Hersteller den Zugang zu den internationalen Überseemärkten – insbesondere jenen in Nordamerika und Kanada.

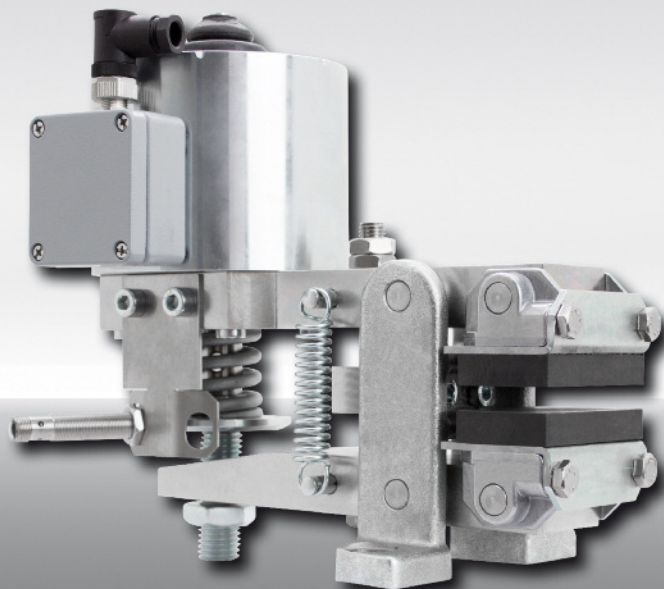
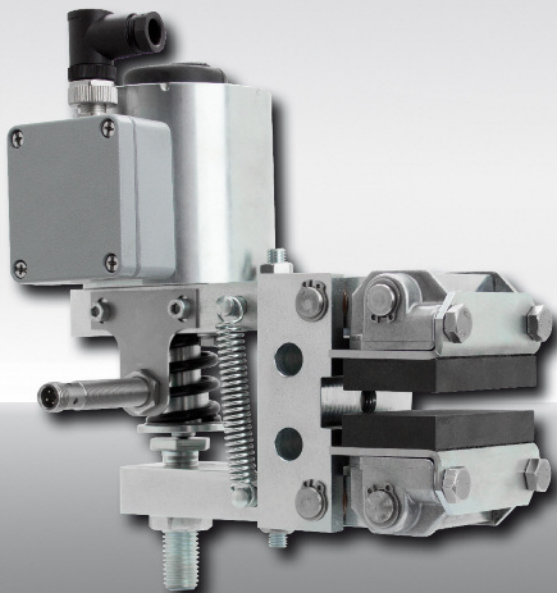
Für Maschinen- und Anlagenbauer, die direkt oder indirekt nach Nordamerika und Kanada liefern, gehören die Prüfsiegel der *Underwriters Laboratories* (UL) und der *Canadian Standards Association* (CSA) zu den wettbewerbsrelevanten Kennzeichnungen. Sie sind zwar nicht zwingend obligatorisch, vereinfachen und beschleunigen aber den Zugang zu den Märkten auf dem nordamerikanischen Kontinent und vielen anderen Übersee-Regionen ungemein. Aus diesem Grund hat RINGSPANN jüngst die elektromagnetischen Scheibenbremsen seiner Baureihe DH und DV nach den Kriterien des UL und der CSA zertifizieren lassen. Aktuell kurz vor der Zulassung stehen außerdem die Baureihen EV und EH. Damit sind dann alle federbetätigten RINGSPANN-Scheibenbremsen mit elektromagnetischer Lüftung (Lösung) für Bremsmomente von 94 bis 6.590 Nm optimal ausgestattet für den hürdenfreien Export in die USA und nach

Kanada. „Für deutsche und europäische Hersteller, die mit ihren Anlagen, Maschinen oder Antriebsaggregaten in diesen Regionen erfolgreich Fuß fassen wollen, ist der Einsatz von Komponenten, die eine UL- und CSA-Zulassung haben, ein strategischer Wettbewerbsfaktor. Denn ganz ähnlich wie bei unserer CE-Kennzeichnung wird damit die Einhaltung von Sicherheitsstandards bestätigt“, erklärt Franz Eisele, der bei RINGSPANN die Sparte Bremsen und Kupplungen leitet.

Strenge Vorgaben nach Liste

Um die Zulassungen vom amerikanischen UL in Northbrook (Illinois) und der CSA-Group – sie hat ihren Europasitz in Frankfurt am Main – zu erhalten, dürfen in einem Produkt nur Werkstoffe oder Bauteile verbaut werden, die bei diesen beiden Normungs-





organisationen gelistet sind. Die Einhaltung dieser Vorgabe wird unter anderem auch durch Testreihen überprüft. „Da es aus diesen Gründen kaum realisierbar ist, bestehende Produkte nachträglich zertifizieren zu lassen, haben wir für unsere kompakten E-Brakes neue Magnete und eine neue Elektronik entwickelt. Erst dadurch haben wir die Voraussetzungen für die UL- und CSA-Zulassung geschaffen“, berichtet RINGSPANN-Spartenleiter Franz Eisele.

Die elektrische Alternative

Die elektromagnetischen Scheibenbremsen der Baureihen DH und DV sowie EV und EH von RINGSPANN decken im Maschinen- und Anlagenbau ein sehr großes Anwendungsspektrum ab. Sie überzeugen vor allem als platzsparende und wartungsarme Alternative zu hydraulischen und pneumatischen Bremsensystemen. Typische Einsatzgebiete für diese Elektro-Bremsen sind zum Beispiel die Turbinen-, Ventilatoren- und Lüfterindustrie, der Werkzeugmaschinenbau, die Winden- und Wickeltechnik, die Windkraftindustrie sowie die allgemeine Antriebstechnik. In der (Not)Stopp-Funktion bringen sie rotierende Wellen binnen Sekunden zum Stillstand, als Regeleinheit ermöglichen sie die kontrollierte Einhaltung oder Verzögerung definierter Kräfte und als Haltesystem verhindern sie das unbeabsichtigte Anlaufen rotierender Komponenten.

Die elektromagnetischen RINGSPANN-Scheibenbremsen lassen sich in jeder beliebigen Lage einbauen und können auch in synchronisierten Gruppen agieren. Die Baureihen DH und DV beinhalten E-Brakes mit Bremsmomenten von 94 bis 570 Nm; die Baureihen EV und EH hingegen Bremsmomente von 65 bis 6.590 Nm. Ein bemerkenswertes technisches Merkmal der RINGSPANN-Bremsen EV und EH ist, dass sie während der gesamten Haltephase mit einer extrem geringen Leistungsaufnahme auskommen. „Bei den kleinen Baugrößen sind es nur 10 Watt“, betont Spartenleiter Franz Eisele. Mit diesem exzellenten Wert setzt der Bad Homburger Hersteller international Maßstäbe und leistet einen konkreten Beitrag für die Realisierung energieeffizienter Antriebslösungen. <<



Franz Eisele
Leiter der Sparte Bremsen
und Kupplungen
von RINGSPANN GmbH

Infobox

Ein lückenloses Sortiment

Die Bremsen von RINGSPANN kommen als Stopp-, Regel- und Haltesysteme überall in der Industrie zum Einsatz: Im Turbinen-, Ventilatoren- und Lüfterindustrie, im Werkzeugmaschinenbau, in der Winden- und Wickeltechnik, in der Windkraftindustrie, in der allgemeinen Antriebstechnik, in Förder- und Krananlagen, Hebe- und Handlingsystemen, Bergbau- und Baumaschinen, in der Marine-, Recycling- und Hüttentechnik und vielen anderen Bereichen. RINGSPANN bietet seinen Kunden ein technologisch nahezu lückenloses Bremsensortiment an, das alle wichtigen Funktions- und Bauarten abdeckt. Um Konstrukteuren und Ingenieuren die Auswahl der passenden Bremse zu erleichtern, hat RINGSPANN außerdem ein Berechnungstool entwickelt, das auf www.ringspann.de kostenfrei genutzt werden kann. Es ermöglicht die Bestimmung der Bremsmomente (Klemmkräfte) und der Bremskräfte. Damit kann beispielsweise das Abbremsen von rotierenden Massen in Fahrwerken, Seilwinden und Förderbändern berechnet werden.